



Stadtumbau

Neubau des IGA-Spielplatzes "Konrad und die polynesischen Riesennameisen"

Nach Motiven des Kinderbuchs "Der 35. Mai" von Erich Kästner



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Neubau des IGA-Spielplatzes "Konrad und die polynesischen Riesenameisen"

Nach Motiven des Kinderbuchs "Der 35. Mai" von Erich Kästner

Der Kienbergpark auf dem IGA-Gelände ist nach dem Abschluss der Gartenausstellung IGA Berlin 2017 für die Öffentlichkeit wieder frei zugänglich. Aufgrund des wachsenden Bedarfs an Spielflächen in den angrenzenden Wohngebieten mit steigender Einwohnerzahl sind im Park mit Mitteln aus dem Stadtumbau-Programm verschiedene neue Spielplätze entstanden. Dazu zählt der neue Spielplatz „Konrad und die Polynesischen Riesenameisen“ auf dem Kienberg.

Er gehört zu einer Reihe von Spielstationen in den Gärten der Welt, im Wuhletal und dem Kienbergpark, die im Rahmen eines Spielplatzkonzepts als Teil des landschaftsarchitektonischen Wettbewerbs "Gärten der Welt/IGA Berlin 2017" vorgeschlagen wurden.

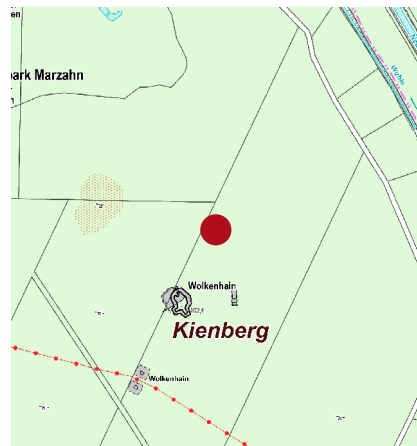
Das Konzept beruht auf Erich Kästners Kinderbuch „Der 35. Mai – Konrad reitet in die Südsee“. Die Besucher können die Abenteuerreise des Buches aus der Perspektive der Hauptfigur Konrad erleben und begegnen an allen Standorten entsprechend unterschiedlichen Szenen des Buches.

Auf einer Lichtung des Kienbergs wird eine Szene behandelt, in der Konrad den Urwald betritt und auf exotische Urwaldwesen, die Polynesischen Riesenameisen, trifft. Den Kern des naturnahen Spielangebots bilden drei überdimensionale Ameisen – insgesamt sieben Meter lang, sechs Meter breit und drei Meter hoch – sowie ein Ameisenhaufen aus Holz.

Die individuellen Kletterobjekte fordern motorisches Geschick und Kraft von den jungen Nutzern. Auch der treue Begleiter Konrads, das ehemalige Zirkuspferd "Negro Kaballo", ist hier wie an allen Spielorten als wiederkehrendes Merkmal zu finden.

Zum Konzept gehören auch Angebote für Freizeitsportler, die diesen Bereich seit langem intensiv nutzen. Die Erschließungswege im Park wurden dazu auf sieben wegbegleitenden Plätzen mit modernsten Fitnessangeboten für die sportorientierte Erholung ausgestattet. Die Finanzierung dafür erfolgte im Rahmen einer weiteren Stadtumbau-Maßnahme.

Quelle: Grün Berlin GmbH, Fotos u. Bearbeitung: Anka Stahl
Stand: April 2024



Adresse:

Spielplatz "Konrad und die Polynesischen Riesenameisen"
Kienberg
12685 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Auftraggeber/Bauherr:

Grün Berlin GmbH

Planung:

ARGE geskes.hack Landschaftsarchitekten,
VIC Ingenieurbau, KOLB RIPKE Architekten

Gesamtkosten:

305.900 EUR aus dem Programm
Stadtumbau Ost (ohne Planung)

Realisierung:

2016 bis 2017

Nutzfläche:

4.000 Quadratmeter



Blick über den Spielplatz auf dem Kienberg



Das Pferd Negro Kaballo aus der Buchvorlage



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

